

## RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE IM PORTRÄT

# Ordnung ist mehr als das halbe Leben

Wer denkt, dass ein Auszubildender in einer Anwaltskanzlei einen staubtrockenen Job erlernt, der irrt sich gewaltig. Eine junge Frau aus Neubrandenburg spricht sogar von einem Traumberuf.

Von Frank Wilhelm

**NEUBRANDENBURG.** Als Patricia Hildebrand vor Jahren unverschuldet in einen Autounfall verwickelt war, reagierte sie nicht nur geschockt, sondern auch unsicher. Kann sie sich überhaupt einen Rechtsanwalt leisten? Wer soll den bezahlen? „Inzwischen wüsste ich, dass der Unfallverursacher für die Rechnung aufkommen müsste“, sagt die Neubrandenburgerin. Kein Wunder: Die 21-Jährige arbeitet nämlich seit knapp zwei Jahren als Auszubildende zur Rechtsanwaltsfachangestellten in der Neubrandenburger Kanzlei Kölbl, Kurschus, Langhof.

Da die Kanzlei alle juristischen Fachgebiete bearbeitet, bekommt auch eine Auszubildende naturgemäß viel mit von den Geheimnissen der Juristerei. Das ist auch genau das, was sich Patricia Hildebrand vorgestellt hat. Der Beruf sei alles andere als staubtrocken, auch wenn sie tagtäglich natürlich viel Papier wälzt. „Ich habe eine sehr abwechslungsreiche Arbeit“, sagt sie.

Patricia Hildebrand wusste schon früh, dass sie gerne Rechtsanwaltsfachangestellte werden will. Sie hat ihren Realschulabschluss in Friedland gemacht. Das Abitur Wirtschaft und Verwaltung legte sie anschließend in Neubrandenburg ab. Eine Freundin, die als Auszubildende in einer Kanzlei tätig war, erzählte ihr von ihrer Ausbildung. „Da ich mich schon immer für Rechtsthemen interessiert habe, war das auch für mich etwas“, sagt sie. Die Ausbildung während des Abiturs hat sie in ihrem Berufswunsch bestätigt. Sie kann sich noch gut erinnern, wie die Schüler die Aufgabe bekamen, eine eigene Firma



Akten über Akten und viel Verantwortung: Auszubildende Patricia Hildebrand (links) und ihre Mentorin Stefanie Kuhn. FOTO: F. WILHELM

zu gründen. Neben wirtschaftlichen Analysen ging es dabei auch um die rechtlichen Grundlagen. „Das war sehr interessant.“

## Angestellte halten die Kanzlei am Laufen

Der Tag einer Auszubildenden in einer Kanzlei ist von morgens bis zum Feierabend ausgefüllt. Die Computer hochfahren sowie die Post holen und ordnen, sind noch die geringsten Arbeiten. Die Fachangestellten in einer Kanzlei haben verantwor-

tungsvolle Aufgaben, wenn sie den Rechtsanwälten zuarbeiten. So komme es darauf an, die richtigen Akten zum richtigen Zeitpunkt vorzulegen, damit Termine und Fristen eingehalten werden. Zudem müssen Zahlungseingänge geprüft und, wenn nötig, angemahnt werden. Schließlich muss die eingehende Post auch den richtigen Vorgängen zugeordnet werden. Ein falsch sortiertes oder aber verloren gegangenes Dokument könnte fatale Folgen haben. Die Angestell-

ten halten die Kanzlei letztlich am Laufen. Und sie sind diejenigen, die bei der Begrüßung den ersten und damit entscheidenden Kontakt zu einem potenziellen Mandanten aufnehmen. „Die Rechtsanwaltsfachangestellten sind das Aushängeschild einer Kanzlei“, sagt Anwältin Sabrina Brandes-Fittkau, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit bei der Anwaltskammer MV.

Bei ihrer Arbeit kommt Patricia Hildebrand zugute, dass sie ohnehin ein ordnungsliebender Mensch ist. „Bei mir muss alles am richtigen Platz liegen und aufgeräumt sein.“ Drei Tage in der Woche sammelt sie in der Kanzlei praktische Erfahrungen, zwei Tage fährt sie zur Berufsschule nach Greifswald, wo Themen wie Mahn- und Klageverfahren, aber auch Kostenrecht und Englisch auf dem Stundenplan stehen.

Der Bereich der Zwangsvollstreckungen beispielsweise wird von den Fachangestellten der Kanzlei eigenständig durchgeführt, sagt Stefanie Kuhn, die Ausbildungsbeauftragte der Kanzlei Kölbl, Kurschus, Langhof, die Patricia Hildebrand unter ihre Fittiche genommen hat.

Patricia Hildebrand fühlt sich sehr wohl in der Neubrandenburger Kanzlei, weil der Umgang kollegial sei. Sie würde gerne auch nach ihrer Ausbildung dort arbeiten. Der Vorteil der Ausbildung, so sie denn erfolgreich absolviert wird, liege aber darin, dass Rechtsanwaltsfachangestellte aufgrund ihrer vielschichtigen Ausbildung auch in Rechtsabteilungen von Unternehmen, Verwaltungen oder aber Stadtwerken eine Berufschance haben.

**Kontakt zum Autor**  
f.wilhelm@nordkurier.de



## Kanzleien suchen Nachwuchs

Die Anwaltskanzleien im Nordosten suchen händigernd Auszubildende, die Rechtsanwaltsfachangestellte werden wollen. „Die Situation ist sehr schwierig“, sagt Rechtsanwältin Sabrina Brandes-Fittkau, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Anwaltskammer MV. Bislang seien nur 17 Verträge zum 1. September 2017 unterschrieben worden, so wenige wie noch nie. Viele Stellen in Kanzleien seien unbesetzt. „Wer im Büro arbeiten und trotzdem Abwechslung haben möchte, Spaß daran hat, Menschen zu helfen, gut formulieren und logisch denken kann, für denjenigen ist dieser Beruf eine gute Wahl“, sagt sie. „Die finanziellen Belange sind Verhandlungssache.“ Angesichts des Mangels an Bewerbern stünden die Chancen für die Azubis auf eine angemessene Vergütung gut. Informationen rund um den Ausbildungsberuf Rechtsanwaltsfachangestellter unter [www.rak-mv.de](http://www.rak-mv.de)



FOTO: © CHAOTIC\_PHOTOGRAPHY - FOTOLIA.COM

Ganz für Sie da

**Ring-Apotheke**  
Jur-Gagarin-Ring 29, 17036 Neubrandenburg  
Tel. 0395-7782159, www.ring-apotheke-nb.de

Für unsere naturheilkundlich orientierte Apotheke suchen wir ab Oktober eine(n) engagierte(n), freundliche(n)

**Filialleiter(in).**

Es erwartet Sie ein verantwortungsvoller, abwechslungsreicher Arbeitsplatz und ein fröhliches, aufgeschlossenes und kollegiales Team.

**Machen Sie mit bei der Prenzlauer AZUBI-Karte**

Junge Menschen, die sich für eine Ausbildung in der Stadt Prenzlau entscheiden, sollen mit der AZUBI-Karte belohnt werden. Die Azubis profitieren von Rabatten für Produkte und Dienstleistungen Prenzlauer Unternehmen.

Machen Sie bei der Aktion »Prenzlauer AZUBI-Karte« mit! Lassen Sie sich etwas einfallen, um mit dieser Geste junge Leute für eine Ausbildung in der Stadt zu begeistern. Das ist nicht nur gut, weil Fachkräfte hier gebraucht werden, sondern auch für Sie zur Bindung junger Menschen an ihr Unternehmen, ihre Produkte und Dienstleistungen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anträge und mehr Infos finden Sie hier: [www.prenzlau.eu](http://www.prenzlau.eu) oder telefonisch unter 03984/753023

PRENZLAU  
Stadt küsst See

**Team Funke**  
...einfach besser

Fachkompetenz, Innovationsbereitschaft und ein vielseitiges Dienstleistungsspektrum bestimmen unseren Unternehmenserfolg. Wir betreuen private und gewerbliche Kunden in der Heizungs-, Sanitär-, Klima-, Elektro- und Kältetechnik – vor Ort und in weiten Teilen Europas.

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Montagetechniker/in im Tankstellengeschäft (aus dem Raum Mecklenburg-Vorpommern/in Vollzeit/unbefristet)**

Schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an: [d.nordmann@teamfunke.de](mailto:d.nordmann@teamfunke.de). Ausführliche Informationen zu der Stelle finden Sie auf: [www.teamfunke.de/jobboerse](http://www.teamfunke.de/jobboerse). Für Fragen steht Ihnen Herr Nordmann gerne tel. 04243 50199-0 oder per Mail zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Kälte · Klima · Heizung · Sanitär · Elektro · Industriemontagen · Komplettbäder**

Funke OHG · Osterkamp 3 · 27239 Twistringen · Fon: +49 4243 50199-0 · Fax: +49 4243 50199-29  
E-Mail: [post@teamfunke.de](mailto:post@teamfunke.de) · Internet: [www.teamfunke.de](http://www.teamfunke.de) · Facebook: [www.facebook.com/FunkeOHG](http://www.facebook.com/FunkeOHG)

Zur Unterstützung des Teams in unserer vollstationären, lernpsychotherapeutischen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Kleinzerlang suchen wir ab sofort eine/n engagierte/n

**Erzieher/in, Sozialpädagogen/-in in Vollzeit, 40 Std./Woche**

als Mitarbeiter/-in im Gruppendienst zur Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Lernen und Freizeit mit dem Ziel der schulischen und sozialen Reintegration.

Wir wünschen uns von unserer/m Bewerber/in:

- die Fähigkeit zur Umsetzung eines ganzheitlichen Konzeptes
- überdurchschnittliches Engagement und Belastbarkeit
- Kreativität und Ausdauer
- die Bereitschaft, die Arbeitszeit auch flexibel zu gestalten

Wir bieten:

- interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein vielseitiges und verantwortungsvolles Arbeitsfeld
- ein motiviertes und multiprofessionelles Team
- Platz für Engagement und Ideen
- das Einbringen eigener Schwerpunkte
- betriebliche Altersvorsorge

Erfahrungen im vollstationären Bereich der Kinder- und Jugendhilfe wären wünschenswert. PKW-Führerschein ist erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Richten Sie Ihre vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an:

**Schultz-Hencke-Heime**  
Frau Dollfuß  
Dorfstr. 27 · 16831 Kleinzerlang  
E-Mail: [kleinzerlang@schultz-hencke-heime.de](mailto:kleinzerlang@schultz-hencke-heime.de)